

Faszination Wohnen

Zweite Auflage des Flechtkultur-Festivals mit Ausstellung

Nagold. Eine zweite Auflage erlebt das Festival der Flechtkultur in Nagold. Die Faszination des Wohnens im Garten wird am Wochenende, 22. und 23. September, auf der Landesgartenschau speziell in Szene gesetzt.

Flechthandwerker laden erneut zu Ausstellungen und Workshops ein. Mit dabei unter anderem die Staatliche Berufsfachschule für Flechtwerkgestalter aus Lichtenfels, der Schramberger Floral-Designer Hubert King, die Flechtwerkgestalterinnen Monika Nickel und Nina-Regina Nötzelmann sowie die Caritas-Werkstätte St. Georg. Das Festival der Flechtkultur be-

lebt den Krautbühlpark bis Sonntag, 30. September. Die erste Veranstaltung im Frühjahr war so gut von den Gartenschaubesuchern angenommen worden, dass sich Siegfried Katz als Bundesinnungsmeister des Deutschen Flechthandwerks und die Mitarbeiter der Flechtmanufaktur Katz aufgrund vieler Nachfragen zu der Neuauflage entschieden haben. Die zweite Staffel wird am Abend des 29. September mit einer Weltpremiere zum Urschelherbst ihren Höhepunkt erreichen. Dann erleben die Gäste in Nagold die Geburt des »Dundule«. Für die Großveranstaltung hat die Flechtmanufaktur Katz die Stadt Nagold, die Landesgartenschau GmbH und den Nagolder Werbering als Mitveranstalter ins Boot

geholt. Während die Nagolder Fachgeschäfte am letzten September-Wochenende in der Innenstadt zum Bum-meln, Flanieren und Genießen einladen, wird es parallel einen Flecht- und Korbmarkt auf dem Gelände der Landesgartenschau geben. »Natürlich wollen wir bis Ende September wieder die Vielfalt des wohl ältesten Handwerks der Welt demonstrieren«, sagt Bundesinnungsmeister Siegfried Katz, der über die Workshops mit den Besuchern der Landesgartenschau ins Gespräch kommen möchte. Lebendes Mobiliar, fantasievolle Wohn- und Dekorationselemente sowie das Lernen in Kreativworkshops sollen die Besucher der Landesgartenschau über das Großereignis hinaus dazu inspirieren, ihre persönlichen Wohn(T)Räume zu verwirklichen.

Einige Workshops sind speziell für Kinder gedacht. Die Flechtmanufaktur Katz ist in Baden-Württemberg der einzige Betrieb, der regelmäßig seine Gäste in solchen Workshops dazu animiert, den eigenen Wohnraum mit lebenden Weidenelementen zu bereichern. Aus dieser Erfahrung heraus werden die Gartenschaubesucher neue Themen und Trends erfahren.



Bundesinnungsmeister Siegfried Katz ist Organisator der zweiten Auflage des Festivals der Flechtkultur auf der Landesgartenschau in Nagold. Foto: Flechtmanufaktur Katz

STICHWORT

Flechtkultur

Das Festival der Flechtkultur im Krautbühlpark auf dem Gelände der Landesgartenschau in Nagold kann bis 30. September täglich von 10 bis 19 Uhr erlebt werden. Zugang zu den Ausstellungen und Workshops ist nur mit

Eintrittskarte für die Landesgartenschau 2012 möglich. Der Direktkontakt zum Flechtwerk ist über Bundesinnungsmeister Siegfried Katz unter Telefon 0152/38477373 oder 07452/84760 möglich. Weitere Infos zu den Workshops: www.lgs-nagold.flechtwerk-gestalter.de.

Gospel-Sänger aus zwölf Nationen vereinen sich um Herzen zu öffnen

Horber Chor singt am Samstag im Rahmen der Wachsenden Kirche auf der Landesgartenschau / Aktionstag weckt Aufmerksamkeit

Nagold/Horb. Der »Gospeltrain Horb« macht am morgigen Samstag, 22. September, auf der Landesgartenschau in Nagold Station. Zeitgleich mit tausenden Chorsängerinnen und Chorsängern in ganz

Deutschland wird er in der Wachsenden Kirche gegen 12 Uhr das Lied »We can move mountains« anstimmen.

In dem ökumenischen Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsgemeinschaft Christli-

cher Kirchen (ACK) wird eindringlich darauf hingewiesen, dass auch heute noch über eine Milliarde Menschen auf dieser Welt hungern – das ist jeder siebte!

Im Anschluss an die unge-

wöhnliche Mittagsandacht im Krautbühlpark wird der »Gospeltrain Horb« auf dem Steg am Waldachkopf weitere bekannte Gospels anstimmen sowie zum Mitsingen und Mitklatschen einladen. Der

über die Landesgrenzen hinaus bekannte Horber Chor unter Leitung von Winfried Bentele ist einer der ältesten Gospelchöre Süddeutschlands. Dabei ist den Teilnehmern des bundesweiten Chor-Aktionstags zwar bewusst, dass sie vielleicht nicht die Welt verändern können, aber sie wollen die Herzen öffnen und Aufmerksamkeit erzeugen. Bis jetzt haben sich über 7500 Sängerinnen und Sänger aus 12 Nationen für den Gospelday angemeldet.

Gerechtigkeit ist ein zentrales Thema traditioneller Gospelmusik. Besonders in den Spirituals, den volkstümlichen Liedern der schwarzen Sklaven Nordamerikas, klingt der Ruf nach Freiheit und Gerechtigkeit: »Nobody knows the trouble I've seen« oder »Let my people go« sind bekannte Beispiele dafür. Ungerechtigkeit hat viele

Gesichter, sagen die Veranstalter des Gopseldays im Aktionsbüro »Gospel für eine gerechtere Welt« der Creativen Kirche im Evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten. Hunger sei im 21. Jahrhundert nur selten Folge von Knappheit, er sei ein Problem der Verteilung. Dabei sei nachweislich genug für alle da.

Allein über 40 Prozent unserer Lebensmittel würden weggeworfen. Nur zehn Prozent der Menschen würden als Folge von Missernten, Naturkatastrophen oder Krieg hungern. Die übermäßige Produktion von Fleisch, der Ethanolanteil in Benzin und die Verschwendung von Lebensmitteln seien die wahren Ursachen für den Hunger.

Informationen zum Gospel-day gibt es unter: www.gospelday.de. Informationen zur Wachsenden Kirche gibt es unter www.im-wachsen.de



Der Horber Gospeltrain singt am Samstag gegen 12 Uhr auf der Landesgartenschau in Nagold. Foto: LGS

Vivaldis D-Dur-Konzert trifft auf Bizets Carmen

»Münchner Gitarrentrio« konzertiert im Laienrefektorium des Klosters Maulbronn

Maulbronn. Am heutigen Freitag, 21. September, konzertiert ab 20 Uhr im Rahmen der Klosterkonzerte Maulbronn das »Münchner Gitarrentrio« im Laienrefektorium.

Die Ausdrucksmöglichkeiten der klassischen Gitarre sind sehr vielfältig. Von zärtlich-verträumt bis feurig-temperamentvoll, vereint sie alle Facetten menschlicher Emotionen. Das macht sie beim Publikum so beliebt. Das Gitarrentrio potenziert die Eigenschaften der klassischen Gitarre, so dass die Werke



Das Trio spielt die klassische Gitarre sehr vielfältig. Foto: Kloster

noch kraftvoller, aber auch differenzierter zur Geltung

kommen. Durch die spieltechnischen Möglichkeiten und

das Spektrum der Klangfarben entsteht ein fast orchesterlicher Klang. Im Programm des Trios begegnen sich Werke aus unterschiedlichen Epochen und Kontinenten.

Vivaldis D-Dur-Konzert trifft moderne Werke von Patrick Roux, Bizets Carmen bildet einen Kontrast zu den Choros des Brasilianers Paulo Bellinati.

Eintrittskarten gibt es im Kartenbüro des Klosters Maulbronn unter der Telefonnummer 07043/10311 und an der Abendkasse.



Rock und Blues mit »Cafecis«

Die Gruppe »Cafecis« tritt am morgigen Samstag, 22. September, ab 21 Uhr im Café-Bistro Kult in Calw auf. Freunde der Rock- und Bluesmusik kommen ganz auf ihre Kosten, wenn Christo Kafetzis, Musiklehrer für moderne Gitarre an der

Musikschule Calw, und seine Bandmitglieder Dieudonné Ramilison am Bass und Gerhard Schaber am Schlagzeug loslegen. Ein vielseitiges Programm mit Liedern aus den Sechziger- und Siebziger-Jahren haben sie im Gepäck. Foto: Kafetzis

WAS GEHT?!

FREITAG, 21.9.
 ▶ Forum am Schießberg Calw: Jazz am Schießberg: Conny Kanik, 20 Uhr
 ▶ Kellerassel Musikneipe Bailerbronn: Konzert mit Tim Beam, 21 Uhr
 ▶ La Paz Hechingen: Black Latino Dance-Party mit Dj Tom & Friends
 ▶ Parkhaus Rottweil: »Schallburschen«, 21 Uhr

▶ Saal im E-Werk Freiburg: Jazzfestival, Nik Bärtsch's Ronin, 20 Uhr
 ▶ TOP 10 Tübingen: In Heaven
 ▶ Tanzbar Bugatti Bad Dürreheim: Tanz und Party, ab 20 Uhr
 ▶ Top 10 Balingen: Work Hard. Party Harder
 ▶ Tropicana Albstadt-Ebingen: RETRO MASHUP, 21 Uhr
 ▶ Turmbräu Freudenstadt: DJ-

Party im Brauhaus und in der Alm
 ▶ Turning Point Forbach-Herrenwies: Guru Guru, Krautrock, 21 Uhr

SAMSTAG, 22.9.
 ▶ Café Klein Venedig Balingen: Blue Wine-Tour, 20 Uhr
 ▶ Café Kult Calw: »Cafecis«, 21 Uhr
 ▶ Gasthaus Schlössle VS-Villingen: »Mockemalör«, 21 Uhr

▶ Jazzkeller VS-Villingen: Dieter Ilg – Solo, 21 Uhr
 ▶ Kupferdächle Pforzheim: AcousticSounds – Bandprojekt stellt sich vor, 20 Uhr
 ▶ La Paz Hechingen: Cocktail-Party mit Dj Marci
 ▶ Loft-Lahr Lahr: 2 Jahre Loft Lahr, DJ Steve C, Dance Crew Quiet Storm, 22 Uhr
 ▶ Marktplatz Weil der Stadt:

Madison Bow, 19 – 23 Uhr
 ▶ Sportgelände Bad Liebenzell-Maisenbach: Waldrock, 15 Uhr
 ▶ Sudhaus Tübingen: »Die Zeichen stehen auf Sturm«, 20 Uhr
 ▶ TOP 10 Tübingen: Passion meets Mercedes A-Klasse
 ▶ Top 10 Balingen: Tattoos & Tequila
 ▶ Tropicana Albstadt-Ebingen:

Back to the Roots, 21 Uhr
 ▶ Turmbräu Freudenstadt: DJ-Party im Brauhaus und in der Alm
SONNTAG, 23.9.
 ▶ Bürgerhaus Altensteig: »(em) Michael Wolny«, 19 Uhr
 ▶ Hofgut Domäne Hechingen: Silverados, Frühschoppenkonzert, 11 Uhr